



Schulleiter Carsten Schröder, Koordinator kaufmännische Abteilung Norbert Purschke, Lehrer Henning Fuhrken, Europabeauftragte der Schule Antje Pape, Leiter des Amtes für Schulen, Wirtschaft, Sport im Landkreis Stade Kai Ulrich Baak, Ingeborg Weisig vom Niedersächsischen Kultusministerium, Lehrer Till und Katja Fröhling, Lehrer Dale Provost, Vertreter des Schulleiters Christian Schorsch (von links) freuen sich über die Auszeichnung .

[Von Franziska Felsch](#)

[Drucken](#)

[Leserbrief](#)

[Kommentare](#)

**BUXTEHUDE.** Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude haben sich zum Ziel gesetzt den europäischen Gedanken stärker in den schulischen Alltag zu integrieren und daher ein Erasmus Plus Projekt im Bereich Schulbildung durchgeführt. Dafür wurden sie ausgezeichnet.

„Verbesserung der Unterrichtsqualität des Fremdsprachen- und fremdsprachlichen Fachunterrichts“, ist der Name des Projektes.

Mit Fortbildungen in England, Spanien und Malta haben sich Lehrkräfte der BBS qualifiziert und das Ziel erreicht, die eigenen Kompetenzen zu stärken, um die technischen und wirtschaftlichen Bildungsgänge für den Prozess der Internationalisierung zu öffnen, Fremdsprachen zu intensivieren und reaktivieren. Auch um Impulse für den bilingualen Fachunterricht durchführen zu können.

#### **Auszeichnung nur für zwei niedersächsische Schulen**

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) – (Kultusministerkonferenz – KMK) – hat die BBS als eine von nur zwei niedersächsischen Schulen (deutschlandweit sind es 26) mit „Erasmus+ Qualitätssiegel im Schulbereich“ für ihr Engagement ausgezeichnet. „Das Projekt hat gezeigt, dass der Ansatz der Verbesserung der Unterrichtsqualität über die Qualifizierung der Lehrkräfte nachhaltig zu erreichen ist“, begründet Ingeborg Weisig, Referatsleiterin für Europäische und internationale Angelegenheiten des Niedersächsischen Kultusministeriums, die Ehrung.

„Das Projekt hat dazu beigetragen, Motivation in den Schulalltag zu bringen, motivierende Methoden zur Aktivierung des Lernens in den Unterricht zu tragen und sich interkulturellem Lehren und Lernen zu öffnen“, ist sich Schulleiter Carsten Schröder sicher.